

Installiere **Ferrari F.1** (unter Windows 3.1 und 3.11) über den **Setup-Manager**.

Direkt vom **Datei-Manager** aus oder aber über den Befehl Datei|Ausführen des **Programm-Managers** von **Windows** kann nun das Programm `SETUP.EXE` gestartet werden, das Sie im Hauptverzeichnis Deiner CD-ROM finden.

Unter Windows 95 kann die Installation durch die Option "Ausführen" im Start-Menü erfolgen. Geben Sie hier `D:\SETUP.EXE` ein und klicken auf OK.

(dazu muß D: evtl. mit der Laufwerksbezeichnung Ihres CD-ROM-Laufwerks ausgetauscht werden).

Befolgen Sie die Anleitungen des Programms und... *VIEL VERGNÜGEN!*

ABER ZUERST... 'LIES MICH' !

Ratschläge

Setup (1)

Zu beachten: wenn Sie umgehen wollen, daß der **Setup Manager** automatisch beide Sprachen installiert, dann wählen Sie bitte über die Taste **Custom Installation** die Sprache aus, die nicht installiert werden soll.

Setup (2)

Bei Installation über eine Shell des **Program-Managers** ist stets angebracht, das Anwendungsprogramm des **Programm-Managers** (`PROGMAN.EXE`) auszuführen, bevor Sie den **Setup Manager starten**, da andernfalls die Gefahr besteht, daß die Ferrari-Gruppe nicht gefunden wird. Wenn Sie **Norton Desktop für Windows** oder eine ähnliche Shell benutzen, brauchen Sie keine Bedenken zu haben, da die Gruppe auf jeden Fall erstellt wird.

DIE ANFANGSSEQUENZ der HISTORISCHEN FOTOS

Sollten Sie beim Ablauf der Anfangssequenz (der Bilderfolge zu Enzo Ferrari) Probleme haben, so müssen Sie die einwandfreie Konfiguration Ihres Bildschirms für Windows bzw. des Multimedia-Trägers in Windows 95 überprüfen.

Schließen Sie alle anderen Windows-Anwendungen, damit möglichst große Kapazitäten für FERRARI F.1 frei bleiben.

Sollten die Schwierigkeiten nicht beseitigt werden können, so kann diese Bildfolge übersprungen werden, indem die Einstellungen der Datei `FERRARI.INI`, die Sie nach der Installation des Titels im Verzeichnis FERRARI auf Ihrer Festplatte finden, entsprechend geändert werden.

Suchen Sie die Zeile

```
introduction=1
```

im Abschnitt [Preferences] und ändern Sie sie wie folgt:

```
introduction=0
```

Die Datei `FERRARI.INI` ist eine normale Textdatei, die über den Editor von Windows, NotePad oder WordPad geändert werden kann. Denken Sie daran, nach der Änderung der Zeile die Datei zu speichern.

Beim nächsten Anlauf wird FERRARI F.1 die Anfangssequenz überspringen und Sie direkt in das Anfangsmenü bringen.

Für weitere Informationen zur Datei `FERRARI.INI` können Sie die Hilfe der Einleitung "LIESMICH: FERRARI F.1", die Sie in der FERRARI-Gruppe finden, durchlesen.

INSTALLATION Video für Windows

Wenn Sie nicht mit Windows 95 arbeiten und Video für Windows noch nicht installiert haben, müssen Sie dessen Installation vornehmen, bevor Sie FERRARI F. 1 ausführen; wenn Sie hingegen bereits mit Windows 95 arbeiten, müssen Sie Video für Windows NICHT installieren, da es ansonsten in Konflikt mit der von Windows 95 mitgelieferten Version geraten könnte.

Um Video für Windows von der CD FERRARI F. 1 aus zu installieren, müssen Sie das Programm `D:\VFWRT\SETUP.EXE` entweder von Ihrem Datei Manager oder Program Manager aus aufrufen (Menü File, Option Ausführen).

(dazu muß D: evtl. mit der Laufwerksbezeichnung Ihres CD-ROM-Laufwerks ausgetauscht werden).

KONFIGURATION DER SOUNDKARTE

Sollten Sie eine Soundkarte älteren Typs besitzen (nicht dem Plug & Play-Standard entsprechend), könnte es sein, daß die Standard-Installationsprozedur der MIDI-Sound-Dateien nicht korrekt erfolgt; dadurch wäre eine nur mangelhafte Wiedergabe der Begleitmusik zu den Fotos der vorliegenden CD möglich.

Wir raten daher, folgende Kontrolle (Windows 3.1 und 3.11) vorzunehmen: rufen Sie in der Gruppe Programmsteuerung von Windows die Ikone MIDI-Mapper auf und wählen Sie die Option "... Ext FM"; klicken Sie auf den Knopf "Ändern" und vergewissern Sie sich, daß alle 16 Kanäle aktiviert sind. Sollte es nicht so sein, aktivieren Sie sie alle und wählen Sie für die nicht aktiven Kanäle denselben Ausgang der bereits aktiven Kanäle. Stellen Sie fest, ob alle Kanäle dieselben Ausgangs- und Eingangsports haben (dies gilt nicht für den 10.Kanal, dessen Ausgangsport der selbe des 16. Kanals sein muß; stellen Sie es so ein, sollte dies nicht der Fall sein!)

Sollten Sie mit Windows 95 arbeiten und eine Soundkarte verwenden, die nicht dem Plug & Play-Standard entspricht, bitten wir Sie, die obengenannten Einstellungen mit der Hilfe des der Soundkarte beigelegten Handbuches vorzunehmen.

Klicken Sie nach diesen Änderungen auf <OK>, und dann auf <Schließen>, um die Programmsteuerung zu beenden.

Beim erstmaligen Abspielen einer MIDI-Sound-Datei könnte eine Meldung erscheinen, die auf die nicht korrekte Musikwiedergabe hinweist; ignorieren Sie diese Meldung und vermeiden Sie sie für die folgenden Programmstarts, indem Sie das Feld anklicken, das erneute Hinweise ausschließt.

Problemlösungen

ATI Mach 64 (Treiber vor Version 1.3)

Um Probleme mit dem *chroma key* zu umgehen (vorwiegend in **Ferrari F.1** benutzt), sollte stets eine Betriebsart von 32K Farben und mehr eingestellt werden.

Soundblaster Pro

Sollten Sie Probleme haben, das Programm über die Befehlskombination Großbuchstabe+S auf stumm zu stellen, so kann der Ton über die Datei `ferrari.ini` vollkommen abgestellt werden. Lesen Sie die Anweisungen in der Help-Datei "LIESMICH: FERRARI F.1" durch, die Sie nach der Installation in der Ferrari-Gruppe unter "Für Fortgeschrittene" finden.

Cirrus Logic GD 54xx, BIOS Version 1.10

In der Betriebsart 1024 x 768 x 256 Farben könnten Probleme hinsichtlich der Wiedergabe der Foto-*Palette* auftreten. In den Betriebsarten 640 x 480 und 800 x 600 treten keinerlei Probleme auf.